

Hartmut Schroeder

Von: Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter <landesmusikrat_sh-bounce@sh.kulturkurier.de>
Gesendet: Freitag, 15. Januar 2016 11:06
An: Hartmut Schroeder
Betreff: Gesprächsstoff Nr. 32 für die Musikszene

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt



Seit einigen Jahren ist es gute Tradition, dass der Landtagspräsident als Erster unser Instrument des Jahres ausprobieren darf. Der NDR zeigt in seiner aktuellen Folge: [Klaus Schlie spielt Harfe](#).

INHALT

[Harfe als Instrument des Jahres 2016 der Presse vorgestellt](#)
[Landesjugendensembles bieten Chance für Neueinsteiger](#)
[Beginn der 53. Runde im Wettbewerb Jugend musiziert](#)

Harfe als Instrument des Jahres 2016 der Presse vorgestellt

Im Plenarsaal des Landeshauses stellte der Landesmusikrat Schleswig-Holstein an der Seite von Schirmherrin Prof. Gesine Dreyer bei einer gut besuchten Pressekonferenz das [Instrument des Jahres 2016](#) vor. Die Harfe ist das neunte Instrument in Folge, das für ein Jahr im Fokus der Musikszene im Land stehen wird. Geplant ist, dass die Harfe nicht nur bei Konzerten zu hören und zu sehen sein wird, sondern dank des Engagements seiner Schirmherrin auch bei zahlreichen Einsätzen von Laien ausprobiert werden darf. Während ihrer Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen habe die ausgezeichnete Solistin damit nur positive Erfahrungen gemacht. Denn beim Zupfen der Saiten stelle sich heraus, wie bereitwillig das Instrument sich selbst von Anfängern gelungene Töne entlocken lässt. Den Beweis lieferte Landtagspräsident Klaus Schlie, der beherzt im Duett mit ihrer Konzertharfe in die Saiten einer dafür bereit stehenden keltischen Harfe griff. Fotos davon sowie eine Veranstaltungsvorschau auf www.instrument-des-jahres.de.

Landesjugendensembles bieten Chance für Neueinsteiger

Die neuen Vorstellungstermine stehen fest. Alle drei Nachwuchsensembles des Landesmusikrates nehmen wieder begabte junge Musikerinnen und Musiker auf. Das Vorsingen für die Aufnahme in den [LandesJugendChor](#) findet am 10. Februar nachmittags im Nordkolleg Rendsburg statt. Organisator [Martin Doerks](#) freut sich dabei besonders über die Anmeldung von Tenören. Beim [LandesJugendJazzOrchester](#) wird nach einem zweiten Schlagzeuger gesucht. [Arvid Maltzahn](#) gibt weitere Informationen und organisiert das Vorspielen für Drummer am Sonntag, 7. Februar, vormittags im Nordkolleg Rendsburg. Dort veranstaltet auch das [LandesJugendOrchester](#) am 21. Februar sein Probespiel für neue Mitglieder. Einzelheiten dazu erfährt man bei [Martin Doerks](#).

Beginn der 53. Runde im Wettbewerb Jugend musiziert

Mehr als 500 Anmeldungen gingen für die Regionalwettbewerbe in Schleswig-Holstein ein. Damit bestätigt sich erneut die Popularität von [Jugend musiziert](#). Im Januar stellen sich Kinder und Jugendliche im öffentlichen Wertungsspiel den kritischen Ohren der Fachjury. Wer diese erste Hürde in seiner Region erfolgreich meistert, wird mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Rendsburg vom 11. bis 13. März belohnt. Die Besten aus Schleswig-Holstein entsenden wir zum Bundeswettbewerb, der Mitte Mai 2016 in Kassel stattfinden wird. Maßgeblich gefördert wird dieser dreistufige Wettbewerb verlässlich jedes Jahr durch die Sparkassen und deren Stiftungen.

Termine Regionalwettbewerbe "Jugend musiziert": Für die [Region Südholstein](#) am Fr 15. und Sa. 16.01.; [Region Lübeck](#) vom 22. bis 24.01.; [Region Schleswig-Flensburg](#) am Sa 23.01.; [Region Westküste](#) am Sa. 30.01. und [Region Kiel](#) am Sa 30.01. und So 31.01.

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landemusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landemusikrat.de

Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:

[Mehr lesen](#)

::: kulturkurier - Das Newslettersystem für Veranstalter

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse schroeder@landemusikrat.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an landemusikrat_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse schroeder@landemusikrat.de absenden.